

DAS FÄNGT JA GUT AN

Neuer Stadtplatz

Ein Platz der Kommunikation und der Begegnung wurde vorige Woche „gesegnet und getauft“.

Mittersill. Es regnete kräftig am Freitagabend voriger Woche, aber das störte kaum bei der Eröffnung des neuen Stadtplatzes. Viele Bürger waren zum Festakt gekommen, der musikalisch vom Tauern-Blasorchester umrahmt wurde. Bürgermeister Wolfgang Viertler sagte: „Wir haben den Stadtplatz saniert und generalüberholt. Es schaut nun sehr schön und gelungen aus, aber die Anrainer hatten hier zwei Jahre Baustelle; zuerst war es die Verkehrsführung, dann der Stadtplatz, das war nicht angenehm. Gerettet haben uns Handwerker und Fachleute, die das mit fachlicher Expertise und mit sozialer Kompetenz umgesetzt haben.“

Das erste Mal konnte der neue Platz bereits beim Stadtfest genutzt werden. Und damit auch die neue Infrastruktur. Es waren ja viele Leitungen neu gelegt worden, welche Stände und Markthütten nun mit Wasser und Strom versorgen. Die Straßenbeleuchtung ist zudem mit einer Beschallungsanlage ausgestattet, welche Übertragungen in sehr guter Qualität ermöglicht. Weiters ist in der Beleuchtung ein WLAN-Netzwerk installiert. Für alle Bewohner und Gäste steht dieses kostenfrei zur Verfügung.

Und es gibt Grün: Dafür wurden in schwere Granitblöcke gepflanzte Hainbuchen aufgestellt – sie können bei Veranstaltungen



Die Fontänen des neu gestalteten Brunnens sprudeln in verschiedenen Formen und Farben – v. l.: Vizebgm. Volker Kalcher, Vizebgm. Gerald Rauch und Bgm. Wolfgang Viertler.

BILD: ERWIN SIMONITSCH

entfernt werden, ebenso wie das ansprechende Mobiliar. Neu gestaltet wurde auch der Brunnen. Dieser hatte im Vorfeld für heiße Diskussionen gesorgt und wird es wohl auch weiterhin tun. Er wurde per Knopfdruck in Betrieb genommen.

Gesegnet wurde der 1800 Quadratmeter große Platz von Pfarrer Adalbert Dlugopolsky. Er freute sich über das „sehr gelungene Werk, ansprechend und einladend. Es ist ein Platz, wo wir Menschen uns immer wieder begegnen werden.“

simo